

News

Nr. 4
Dezember / Décembre / Dicembre 2021
www.jci.ch CHF 7.20

Offizielles Publikationsorgan
Organe officiel de publication
Organo ufficiale di pubblicazione
JCI Switzerland

Motivate
Impact
Business
Collaborate



Next Events

21.01.–23.01.2022

JCIS Ski

12.03.–13.03.2022

JCIS Forum

PLATINUM SPONSOR

MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

SWICA

GOLD SPONSOR

KLM

SILVER SPONSOR

insights

BRONZE SPONSOR

iba
Biere und mehr

**DURCH
STARTER**
WERBETECHNIK

Pax

ITSA
International Trade Show Association
Übertragungen · Darstellungen ·
Produktionen · Konzeptionen

**CHICCO
DORO**

Index

3 **National President**
Editorial / Editorial

4 **National**
Organigramm

5 **Publireportage**
Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt /
Résilience dans un monde à distance

6 **National**
Interview mit Marcus Selzer /
Interview avec Marcus Selzer

8 CONAKO 2021

10 **Members**
Olten: ... führte das 14. «Wirtschaftsmorgue» durch
St. Gallen: Handwerk, Digitalisierung & Genuss

12 **Olten: ... hebt die Gläser auf 15 Jahre**
Chur: Netzwerk mit der Fachhochschule
Graubünden Alumni

13 **Montagnes neuchâteloises: Le Brunch des Montag-**
nes neuchâteloises
Bellevue-Zürich: Freudiges Affengebrüll in Ecuador
dank JCI!

14 **Bellevue-Zürich: Inside Startup –**
Warum alles begann!
Frauenfeld: JCI's Gildeköche kochen für einen guten
Zweck

15 **St. Gallen: 6-LOM-Anlass inspirierender Feuerlauf**
St. Gallen: JCI Neumitgliederanlass zum Thema Ener-
giehende

16 **Sion et Crans-Montana: Deux OLM pour un objectif**
commun: la durabilité

17 **Sense See: LOMtoLOMtoLOM – Das LOM-Trio**
live@brauereifelsenau

16 **Senatoren**
Senat Day Romandie

17 ASS JCIS Senat Day

18 **VSS – Bericht Aktivitäten 2020 – Präsidentin**
ASS – Rapport activités 2020 – Présidente

19 Senatorennennung

Impressum

Auflage: 3600 Exemplare

Preis: CHF 7.20 oder Mitgliedschaftspresse

Erscheinung: Quartalsweise

Redaktionsschluss Nr. 1/2022: 28.1.2022

Insertionsschluss Nr. 1/2022: 5.2.2022

Redaktion

EVP PR: André Konrad

HQ Media: Ralph Landolt,
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb

Verleger:

JCI Switzerland, c/o Kaufhaus Schubiger
Im Dorf 18, 8752 Näfels

Textredigierung, Gestaltung,
Headlines, Kurzübersetzungen und Druck
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Tel. +41 (0)52 550 53 53, print@jci.ch

Übersetzungen

itsa, Inter-Translations SA
Pavillonweg 14, 3012 Bern, www.itsa.ch

WARUM

VERTRAUT DIE JCI AUF DIE NUMMER 1?

WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST

SWICA

SWICA ist der verlässliche Partner, wenn es um erstklassige Versicherungslösungen geht. Dank der Partnerschaft zwischen der JCI und SWICA erhalten Sie Prämienrabatte auf alle HOSPITA Spitalversicherungen. Zusätzlich profitieren Sie mit dem BENEVITA Bonusprogramm von attraktiven Prämienrabatten auf ausgewählte Zusatzversicherungen. **Telefon 0800 80 90 80 oder [swica.ch/de/jci](https://www.swica.ch/de/jci)**

In Partnerschaft mit



Junior Chamber International Switzerland
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

«TOGETHER, be a part – be the change – be the future»



Liebe JCs, geschätzte Sponsoren,
werte Interessierte,

An einen wunderbaren CONAKO dürfen wir uns erinnern, wo das ganze COC Team unermüdlich immer wieder nach Rückschlägen neue Motivation gefunden hat. Dies hat sich ausbezahlt, der CONAKO in Crans-Montana ist auch International in aller Munde.

We did it! Nach vielen Intensiven Stunden voller Arbeit ist es fantastisch, dass am Weltkongress 2021 für den Weltkongress 2023 in Zürich abgestimmt wurde und wir nun offiziell Austragungsland sind. Es steht noch sehr viel Arbeit an, wo wir alle Mitglieder und auch Kammern brauchen werden. Ich danke Euch bereits jetzt für euren Support.

Zwei intensive Jahre enden. Das Nationalkomitee 2022 wurde an der Generalversammlung gewählt und wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihr Jahr. Das Nationalkomitee 2020/21 freut sich, den Jahresbericht im nächsten JCI News zu präsentieren.

Ich wünsche Euch allen alles Gute und eine wunderbare Weihnachtszeit wie ihr sie Euch wünscht.

Euer Nationalpräsident
André Schwarz

Chères et chers JCs, chers sponsors,
et toutes les personnes intéressées,

Nous pouvons repenser avec plaisir à ce merveilleux CONAKO, pour lequel toute l'équipe du COC a inlassablement trouvé une nouvelle motivation, encore et encore, malgré les difficultés. Et cela a porté ses fruits, puisque le CONAKO de Crans-Montana est sur toutes les lèvres, même à l'international.

We did it! Après de nombreuses heures de travail intensif, c'est fantastique que le Congrès mondial 2023 à Zurich a été voté par le Congrès mondial 2021 et que nous soyons maintenant officiellement le pays hôte. Il y a encore beaucoup de travail à faire et nous aurons besoin de tous les membres, mais aussi des chambres. Je vous remercie d'ores et déjà pour votre soutien.

Deux années intenses se terminent. Le comité national 2022 a été élu lors de l'assemblée générale et nous vous souhaitons le meilleur pour votre année. Le comité national 2020/21 se réjouit de présenter son rapport annuel dans le prochain JCI News.

Je vous souhaite à tous le meilleur et une merveilleuse période de Noël, comme vous vous la souhaitez.

Votre président national
André Schwarz

Cari JCs, stimati sponsor,
egregi interessati

Abbiamo buoni motivi per ricordare un magnifico CONAKO, dove l'intero team COC, dopo ogni regressione, ha sempre caparbiamente trovato nuove motivazioni. Il risultato ottenuto è stato pagante, considerato che il CONAKO a Crans-Montana è sulla bocca di tutti, anche a livello internazionale.

We did it! Dopo molte, intense ore di lavoro è fantastico constatare che al Congresso mondiale 2021 si sia votato a favore del Congresso mondiale 2023 a Zurigo e che noi ora siamo il luogo dell'evento ufficiale. C'è ancora moltissimo lavoro da svolgere per il quale avremo bisogno di tutti i membri e anche delle camere. Fin da adesso vi ringrazio per il vostro supporto.

Volgono al termine due anni intensi. Il Comitato nazionale 2022 è stato eletto durante l'Assemblea generale e noi gli auguriamo ogni bene per il suo anno di lavoro. Il Comitato nazionale 2020/21 è lieto di poter presentare il rapporto annuale nel prossimo JCI News.

Auguro a tutti voi ogni bene e uno stupendo periodo natalizio, proprio come auspicate voi.

Il vostro presidente nazionale
André Schwarz



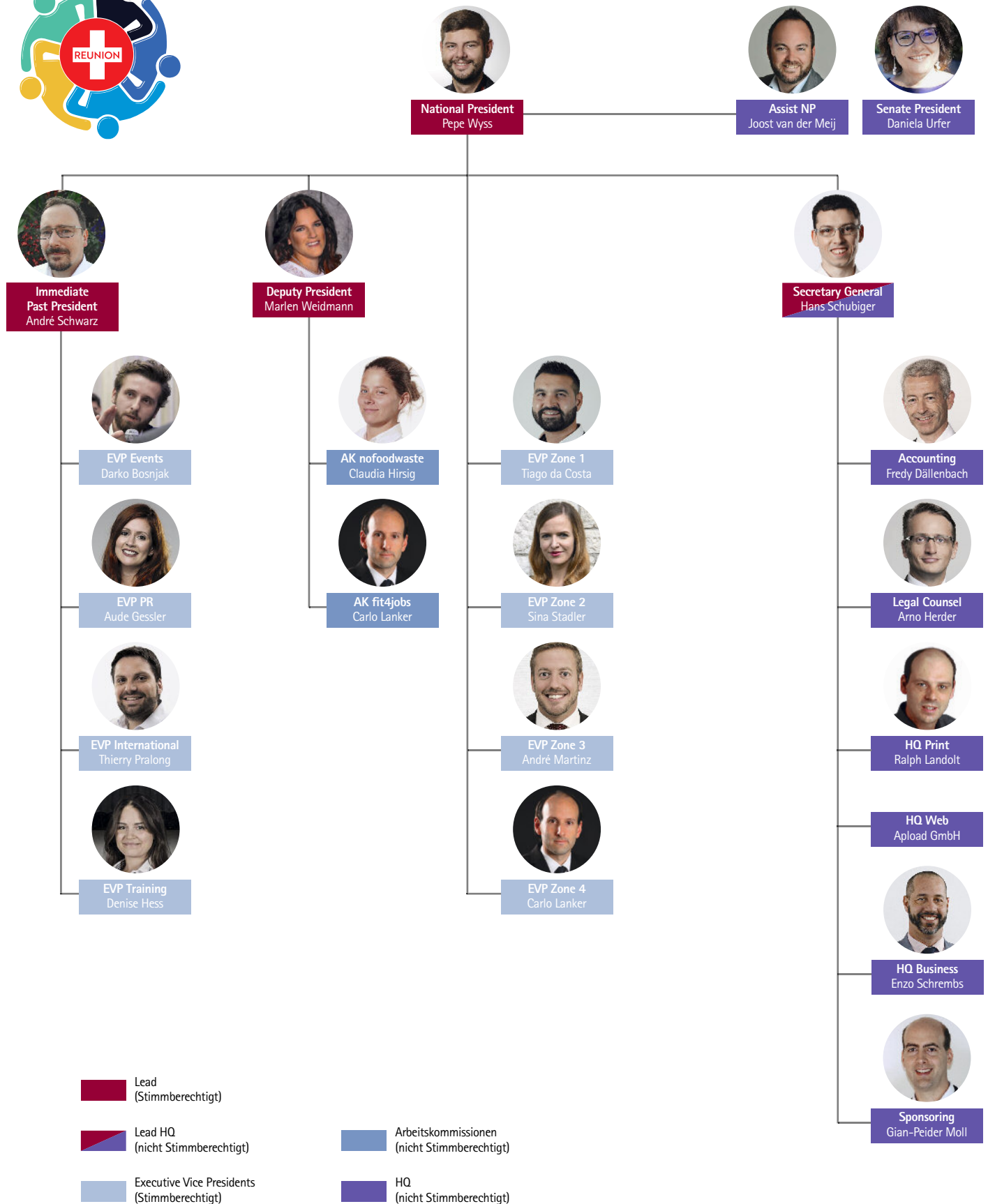
Junior Chamber International Switzerland

Developing Leaders for a Changing World

Programm / Programme

Datum/Date	Anlass/événement	Ort/lieu	Anmeldung/inscription
21.01.2022	JCI Ski	Lenzerheide	www.jciskis2022.ch
12.–13.03.2022	JCIS Forum 2022	Kreuzlingen	www.jcisforum2022.ch
30.9.–2.10.2022	JCIS CONAKO	St. Gallen	www.conako2022.ch

Organigramm NK 2022



Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt

In der heutigen turbulenten, unsicheren Welt besteht ein grösseres Bedürfnis als je zuvor, dass Menschen ihre Resilienz angesichts von Veränderungen und Störungen berücksichtigen. Die Menschen sind einem zunehmenden Druck und Widrigkeiten ausgesetzt, die sich auf ihre Entscheidungsfindung, Produktivität und ihr Wohlbefinden auswirken. Durch die Erhöhung ihrer Resilienz können Menschen die Herausforderungen, die sich ihnen stellen, leichter bewältigen und Stress und Burnout verhindern.

Unsere Session „Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt“ hilft Einzelpersonen, ihre Resilienz in einer Zeit zu entwickeln, in der wir in Krisenzeiten dem Druck der Arbeit aus dem Homeoffice ausgesetzt sind. Es unterstützt Einzelpersonen dabei, über ihre eigenen Strategien zum Aufbau von Resilienz nachzudenken und darüber, wie ihre persönlichen Vorlieben ihre Methode zur Bewältigung von Druck beeinflussen.

Für wen ist es?

Die Session ist für Menschen auf allen Ebenen geeignet und baut auf dem einfachen Vierfarbenmodell von Insights Discovery auf, damit die Lernenden über ihre eigene Resilienz nachdenken können. Sie werden ihre Vorlieben berücksichtigen und wie sie zu ihrer natürlichen Belastbarkeit beitragen oder sie behindern können. Sie werden auch lernen, einige hilfreiche Strategien zu entwickeln, um ihre Resilienz am Arbeitsplatz zu verbessern.

Unsere Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt Session, richtet sich an Organisationen, die:

- Eine grössere Resilienz für Ihre Mitarbeiter und Teams aufbauen möchten
- Ihre Belegschaft durch den Druck der aktuellen Krise unterstützen möchten
- Strategien zur Verbesserung der Resilienz auf individueller Ebene erforschen möchten

Wie wirkt es sich aus?

Die Lernenden haben die Möglichkeit, die persönliche Resilienz zu entdecken. Dies stellt ihnen nützliche Ressourcen am Arbeitsplatz zur Verfügung, um ihre Belastbarkeit zu stärken. Durch die Verbesserung ihrer Resilienz sind sie besser darauf vorbereitet, mit Druck und Veränderungen am Arbeitsplatz gesund und konstruktiv umzugehen. Dies hilft Ihren Mitarbeitern, bessere Entscheidungen zu treffen und auch in schwierigen Zeiten konzentriert zu bleiben.

Verbessern Sie Ihre Unternehmenserfolge.
Kontaktieren Sie uns: office.ch@insights.com

Résilience dans un monde à distance

Dans le monde turbulent et incertain d'aujourd'hui, il est plus que jamais nécessaire que les gens réfléchissent à leur résilience face au changement et aux perturbations. Les gens subissent une pression et une adversité croissantes, ce qui affecte leur prise de décision, leur productivité et leur bien-être. En augmentant leur résilience, les gens peuvent plus facilement faire face aux défis lancés sur leur chemin et prévenir le stress et l'épuisement professionnel.

Notre session "Résilience dans un monde à distance" aide les individus à développer leur résilience à une époque où nous sommes confrontés à toutes les pressions du travail à distance en temps de crise. Elle aide les individus à réfléchir à leurs propres stratégies de renforcement de la résilience et à la manière dont leurs préférences personnelles influencent leur méthode pour faire face à la pression.

A qui est-ce destiné ?

La session convient aux personnes de tous niveaux et s'appuie sur le modèle simple en quatre couleurs d'Insights Discovery pour aider les apprenants à réfléchir sur leur propre résilience. Ils examineront leurs préférences et la manière dont ils peuvent contribuer ou entraver leur résilience naturelle. Ils apprendront également des stratégies utiles pour améliorer leur résilience sur le lieu de travail.

Notre session "La résilience dans un monde à distance" est conçue pour les organisations qui :

- Veulent renforcer la résilience de leurs salariés et de leurs équipes
- Veulent soutenir leurs équipes face aux pressions de la crise actuelle
- Veulent explorer des stratégies pour améliorer la résilience au niveau individuel

Quel est l'impact ?

Les apprenants auront la possibilité d'explorer leur résilience personnelle, en leur donnant des ressources utiles sur le lieu de travail pour renforcer leur résilience. En améliorant leur résilience, ils seront mieux préparés à gérer les pressions et les changements sur le lieu de travail de manière saine et constructive. Cela aide vos collaborateurs à prendre de meilleures décisions et à rester concentrés, même dans les moments difficiles.

Améliorez votre réussite commerciale.
Contactez-nous : office.ch@insights.com



Interview mit Marcus Selzer

Das Interview führte
Ralph Landolt, HQ Print.

Ganz provokant gefragt: Wohin willst du? – oder: wann hattest Du das letzte Mal Morgensex?

Stell Dir vor, Du spielst mit Deinen Kindern und die einzigen, die lachen und Freude haben sind sie. Denn Du bist mit Deinen Gedanken wieder mal bei der Arbeit. Dieser Präsentation, dem Projektplan, dem Vertrag.

Dein Partner, deine Partnerin sitzt mit Dir am Tisch, liebevoll eingedeckt, fantastisch gekocht, doch Du schlingst das Essen runter, weil die Gedanken kreisen.

Du liegst morgens im Bett, noch nicht mal ganz wach und schon geht das Gedankenkarussell los. All die Pendenzen, Probleme und Verpflichtungen. Du willst nur noch raus aus dem Bett. An aufregenden Morgensex ist schon mal gar nicht zu denken.

Die Wochenenden werden kürzer, die Gesichter Deiner Liebsten länger. Irgendwann gibt es Stress zuhause. Dabei will Deine Partnerin / Dein Partner doch nur, dass Du wieder ganz da bist – und gesund bleibst.

So geht es Jean, der Hauptfigur in meinem Buch. Er kann nur noch dann abschalten, wenn er auf dem Golfplatz steht, Kraftsport macht oder – wenn er ein JC wäre – auf dem CONAKO ist.

Cool, dass wir hier zusammensitzen und über Dein Buch quatschen können. Wie ich Dich kennengelernt habe, ist das Buch nicht einfach so aus dem nichts entstanden. Ich schätze Dich als eine rationale und stark strukturierte Person ein. Erzähl, wie ist es zum Buch gekommen?

Ich war auf meiner Reise die Karriereleiter hinauf. 20 Jahre Versicherungsbranche, Station für Station gemeistert. Der nächste Schritt war eine Expat-Stelle in Australien. Mit gepackten Koffern und grünem Licht zur neuen Ar-



Marcus Selzer spricht im Interview über sein Buch.

beitsstelle begab ich mich vorher noch einmal auf Weltreise. Batterien auftanken, endlich frei von vollen Terminkalendern. Es war ein Traum.

Ja, ich weiss, Du warst immer zielgerichtet unterwegs. Ich kann mir gut vorstellen, eine Auszeit gut getan hat. Aber warum bist Du denn jetzt nicht in Australien?

Weil ein einziger Anruf am Strand von Kambodscha meinen Traum und meine Zukunftspläne zunichte machte. Mein zukünftiger Chef war an der Strippe. Kurz vor Stellenantritt offenbarte er mir, dass sie mich doch nicht einstellen können. Ich sass im Paradies und kam mir doch recht abgesägt vor. Habe ich mich doch all die Jahre für den Job aufgeopfert und nun lässt man mich einfach so «out of the blue» fallen.

Was hat das mit Dir gemacht?

Ich war einerseits total frustriert und andererseits habe ich mir die Frage gestellt, was ich vom Leben wirklich will. Die Antwort war: anderen dabei helfen, dass sie wieder lächeln können.

Und wie bist Du nun zu dem Thema des Buches gekommen?

Als ich mich dann für den Weg als Coach entschied, hat mich ein guter Freund auf die 7 Prinzipien aufmerksam gemacht. Ich habe

Interview avec Marcus Selzer

livre. Il ne parvient à décompresser que sur le terrain de golf, au fitness ou – s'il était JC – en participant au CONAKO.

C'est super de se retrouver ici pour parler de ton livre. Comme je te connais, il n'est pas sorti de nulle part. Je t'apprécie en tant que personne rationnelle et très structurée. Raconte-nous comment tu en es venu à écrire cette histoire?

Je me trouvais en pleine ascension professionnelle. Vingt ans dans les assurances, chaque étape franchie avec succès. Mon nouvel objectif: un poste d'expatrié en Australie. Armé de mes valises et de mon sésame pour un nouveau poste, je m'offrais d'abord un voyage autour du monde. Me ressourcer, enfin libéré de mon agenda plein à craquer. Le rêve.

C'est vrai: tu étais toujours en vadrouille avec un but précis en tête. J'imagine aisément que cette pause t'a fait du bien. Mais qu'en est-il advenu du projet australien?

Sur une plage du Cambodge, un petit appel téléphonique a suffi pour annihiler mon rêve et mes projets d'avenir. Mon patron était au bout du fil. Juste avant mon entrée en fonction, il m'avouait ne plus pouvoir m'engager. J'avais beau être au paradis, j'étais anéanti. Durant toutes ces années, je m'étais sacrifié pour mon job, et désormais on me laissait tomber comme une vieille chaussette, sans crier gare.

Quelle a été ta réaction?

D'un côté, j'étais totalement frustré, mais de l'autre, je me suis demandé ce que je souhaitais vraiment dans la vie. La réponse: aider les autres à retrouver le sourire.

Et comment as-tu trouvé le thème de ton livre?

Lorsque j'ai décidé de devenir coach, un ami m'a rendu attentif aux sept principes. Je les ai intégrés à ma vie en me disant que j'y reviendrais un jour pour mieux les appliquer. Au prin-

L'interview a été réalisée par
Ralph Landolt, HQ Print.

Question provocante : Quels sont tes objectifs? Ou bien: quand as-tu fait l'amour le matin pour la dernière fois?

Imagine que tu joues avec tes enfants et qu'ils soient les seuls à rire et à s'amuser – car mentalement, tu es une fois de plus au travail. Cette présentation, cette ébauche de projet, ce contrat,

Tu es à table avec ton conjoint ou ta conjointe, le cadre est chaleureux, le repas fantastique, mais tu avales tout mécaniquement parce que tes pensées tournent en rond. Le matin, dans ton lit, tu es encore à moitié endormi, mais tu commences déjà à ruminer. Toutes ces affaires à régler, ces problèmes, ces obligations... La seule chose que tu souhaites faire, c'est sortir de ton lit. Le sexe, on oublie!

Les week-ends sont de plus en plus courts, les mines de tes proches de plus en plus allongées. Tôt ou tard, c'est le stress à la maison. Et pourtant, tout ce que souhaite ta partenaire ou ton partenaire, c'est que tu sois simplement là – et que tu demeures en bonne santé.

Tel est le quotidien de Jean, le personnage principal de mon

diese in mein Leben integriert und mir gesagt, dass ich damit mal mehr mache. Als ich im Frühjahr 2020 auf einmal viel mehr Zeit als sonst hatte – so ganz ohne JCI Events – war klar was ich damit tue. Und ja, das Buch gibt es seit Juni 2021 im Handel.

Was waren Deine grössten Herausforderungen beim Schreiben?

Dranzubleiben, mich kurz zu fassen und die Story so zu schreiben, dass sie nicht nur für mich spannend und kurzweilig zu lesen ist.

Wie hast Du das gemeistert?

Ich habe mir Unterstützung von einer Kollegin geholt. Sie hat mir geholfen, die Figuren zu entwickeln und sie hat mir gnadenlos Deadlines gesetzt. Jeden Entwurf hat sie als zu lang empfunden. Wieder und wieder musste ich die Texte kürzen und umschreiben, bis sie so richtig knackig wurden.

Jetzt hast Du von Herausforderungen gesprochen, was waren die schönsten Momente?

Der Moment, an dem ich das fertige Exemplar in meinen Händen hielt. Unbeschreiblich. Heute sind es die Rückmeldungen von Lesern, die das Buch in einem Rutsch durchgelesen haben und nach der Fortsetzung fragen.

Marcus, 3 Eigenschaften die Dein Buch ausmachen:

1. nicht vegan
2. nicht alkoholfrei
3. enthält keinerlei Ratschläge

Das Buch ist für alle Jeans dieser Welt geschrieben, die einfach ein paar gute Stunden geniessen und wieder abschalten wollen.

Was hat Dein Buch mit JCI zu tun?

So ziemlich alles. In dem Buch ist ganz viel «Marcus» drin. JCI ist seit 2006 ein Teil von mir. All die Gespräche, Freundschaften, Erlebnisse haben mich zu dem gemacht, der ich heute bin. Danke!

Welche Botschaft möchtest Du den Lesern noch mitgeben?

Gemeinsamer Erfolg im Team bedingt, dass es auch Dir dabei gut geht. Lebe Deinen gesunden Egoismus.

... und hab wieder guten Morgensex ... 😊

temps 2020, lorsque je me retrouvai avec plus de temps que d'habitude – entièrement démunie d'événements JCI – je savais ce que j'en ferais. Et oui, le livre est disponible dans les librairies depuis juin 2021.

Lors de la rédaction, quels ont été tes plus grands défis?

Persévérer, rester concis et écrire une histoire qui ne soit pas seulement intéressante pour moi.

Comment y es-tu parvenu?

J'ai bénéficié du soutien d'une collègue. Elle m'a aidé à imaginer les personnages et m'a fixé des délais impitoyables. À ses yeux, chaque ébauche était trop longue. J'ai dû remanier et élaguer le texte, encore et toujours, jusqu'à obtenir une version vraiment pointue.

Tu nous a parlé de tes défis – mais quels ont été les bons moments?

Le moment où je me suis retrouvé avec mon exemplaire définitif entre les mains. Indescriptible! Aujourd'hui, ce sont les réactions de mon lectorat qui ont dévoré le livre d'une traite et m'en réclament la suite qui me réjouissent.

Marcus, cite-nous trois qualités distinctives de ton livre:

1. non végan
 2. alcoolisé
 3. ne contient aucun conseil
- Ce livre a été écrit pour tous les Jean de ce monde qui souhaitent simplement décompresser et passer un bon moment.

Quel rapport entre ton livre et le JCI?

Plus ou moins tout. Le livre contient beaucoup de «Marcus». Le JCI est une partie de moi-même depuis 2006. Toutes les conversations, les amitiés et les expériences ont fait de moi la personne que je suis aujourd'hui. Merci!

Quel message souhaites-tu encore adresser à tes lectrices et lecteurs?

Pour un succès d'équipe, il faut que tu te sentes bien dans ta peau. Vis ton égoïsme sainement.

... et fais de nouveau l'amour le matin ... 😊

«Der bildhafte und lebendige Schreibstil hat mich unglaublich gefesselt, vor allem die tief sinnigen Hintergründe welche fein in die spannende Geschichte eingeflochten sind haben mich gepackt, zum Sinnieren angeregt, und mich dazu animiert das Buch in einer Nacht durchzulesen.»

Martin Hauri, JCI UK, #74197

«Eine wunderbares Buch, das zum Nach- und Weiterdenken anregt.»

Claudia Chinello, JCI Zürich, #76480

«Eine Geschichte, die das Geschäftsleben eines Jeden wiedergibt und zum Nachdenken anregt. Beim Lesen gingen mir viele Sequenzen durch den Kopf an denen ich arbeiten will, denn ich will ja mein eigener Kapitän sein & bleiben.»

Bruno Beutler, JCI Sense-See, #69180

Gewinnspiel

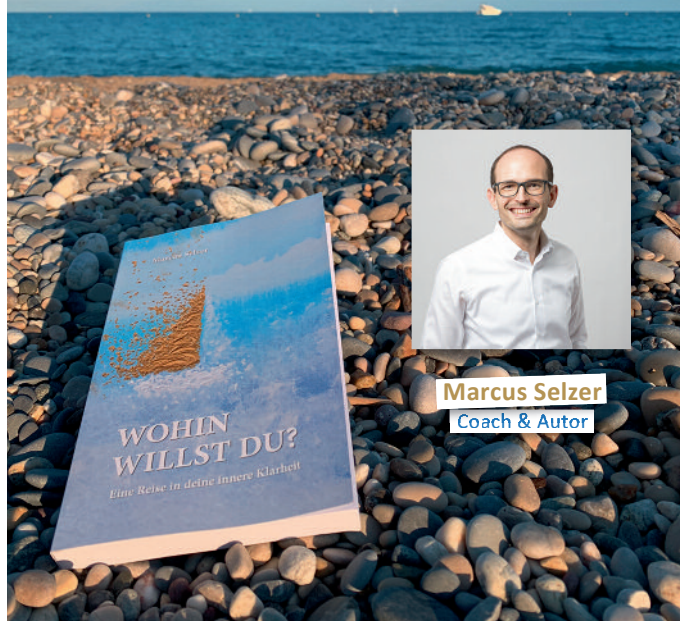
Unter allen Bestellungen werden 3 Unternehmer-Coachings im Wert von je CHF 500 verlost.

Promocode: jci2021
Gültig bis 31.01.2022

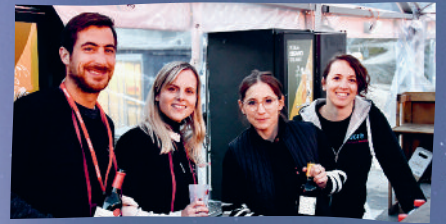
www.marcusselzer.ch



**Kaufe jetzt dein Buch
mit persönlicher Widmung!**



Marcus Selzer
Coach & Autor



Der Conako 2021 hat nicht nur nach den Sternen gegriffen, sondern den Mond erreicht!

Ein grosses DANKESCHÖN an die 730 Jaycees, die an der Mission CONAKO 2021 teilgenommen haben. Dank eurer Anwesenheit, eurer guten Laune und eures Lächelns ist das Team Conako Crans-Montana 2021 noch nicht auf die Erde zurückgekehrt! Alle Schweizer LOM's folgten zahlreich unserer Einladung, um im Wallis nach den Sternen zu Greifen.

Die Organisation vom CONAKO war so intensiv wie eine Achterbahnfahrt, aber wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem Engagement, das ursprüngliches Programm trotz der besonderen Zeit, in der wir leben, einhalten konnten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Jaycees für ihre Anwesenheit, bei allen Mitgliedern des nationalen Komitees, bei unseren grosszügigen Sponsoren, bei Maxime und Michèle für die Moderation des Abends und bei der Truppe "Secret Folies" für die Animation. Unser herzlicher Dank gilt allen, die an der Organisation beteiligt waren, und allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieser unvergesslichen Veranstaltung beigetragen haben. Wir wünschen dem Team St. Gallen 2022 viel Erfolg und freuen uns auf den nächsten CONAKO!





Le Conako 2021 n'as pas seulement touché les étoiles mais a décroché la lune !

Une immense MERCI aux 730 jaycees qui ont participé à la mission CONAKO 2021. Grâce à votre présence, votre bonne humeur, vos sourires, la team Conako Crans-Montana 2021 n'a pas encore regagné la Terre ! Toutes les OLM suisses ont répondu présentes en grand nombre à notre invitation pour venir toucher les étoiles en Valais.

L'organisation de ce CONAKO aura été aussi intense que des montagnes russes mais nous sommes fiers d'avoir pu tenir nos engagements et notre programme initial malgré la période particulière que nous vivons. Nous tenons à remercier chaleureusement tous les jaycees pour leur présence, tous les membres du comité national, nos généreux sponsors, Maxime et Michèle, nos pour la présentation de la soirée et la troupe « Secret Folies » pour l'animation. Merci du fond du cœur à tous les acteurs de l'organisation et à chaque bénévole qui a donné de son temps pour la réussite de cet événement inoubliable. Nous souhaitons plein succès à la team St-Gall 2022 et nous nous réjouissons déjà de participer au prochain CONAKO !



LOM Olten

... führte das 14. «Wirtschaftszmorge» durch

Nach einem Jahr Zwangspause konnte das «Wirtschaftszmorge» der JCI Olten wieder durchgeführt werden. Diese Ausgabe widmete sich dem Thema Fachkräftemangel und war wiederum ein voller Erfolg.

Am diesjährigen «Wirtschaftszmorge» der JCI Olten drehte sich alles um das Thema «Fachkräftemangel».

Eigentlich hätte die 14. Ausgabe des «Wirtschaftszmorge» bereits im vergangenen Oktober stattfinden sollen. Corona kam dazwischen, der Anlass wurde verschoben. Anfang September konnte er aber dann mit rund 80 anwesenden Personen endlich stattfinden und wurde zusätzlich auch online in einem Livestream übertragen. «Nach eineinhalb

Jahren Vorbereitung und einigem Hin und Her mit kurzfristigen Anpassungen», wie Reto Huber von der LOM Olten als Hauptverantwortlicher für die Organisation des Events anmerkte. Flexibilität war nicht nur von den Organisatoren gefragt. Flexibilität war auch einer der Begriffe, die im Verlauf des Morgens in den Inputreferaten und

Podiumsgesprächen mit am häufigsten fiel. Durch den Anlass führte die SRF-Moderatorin Sonja Hasler und die Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen trugen mit Ihren Inputs und Schlussfolgerungen zum erfolgreichen Anlass bei.

Bericht:
Pascal Jaeggi
Bild:
Roland Marti



Die Protagonisten: Daniel Spring, Präsident JCI Olten; Bruno Fuchs, Präsident Baumeisterverband Solothurn; Sonja Hasler, Moderatorin SRF; Corina Dreier-Gebauer, Gründerin und Geschäftsführerin Easy-kid-care; Franziska Ryser, Nationalrätin Grüne; Michael Siegenthaler, Konjunkturforschungsstelle ETH; Reto Huber und Sonja Britschgi-Stalder, beide JCI Olten (v.l.).

After an enforced break lasting for a year, the «Wirtschaftszmorge» event traditionally put on by the Olten JCI was able to be held again. The most recent event was dedicated to the shortage of skilled workers and was once again a tremendous success.

LOM St. Gallen

Handwerk, Digitalisierung & Genuss

An einem lange ersehnten und schönen Sommerabend im Juli nutzte die JCI St. Gallen die Chance für eine äusserst interessante, eindrucksvolle Besichtigung der Firma Müssig AG in Amriswil mit anschliessendem Grillabend in der ehemaligen Villa von Philipp Plein.

Die Firma Müssig AG ist ein Metallbauunternehmen mit Spezialisierung im Geländerbau und stellt Geländer für die grössten Wohnbauten der Schweiz her. In einem Rundgang durch Bürogebäude und Produktion kamen die Mitglieder in den Genuss von handwerklicher Leidenschaft und digitalem Flair. Die Firmengeschichte dahinter sowie die Faktoren zur Wettbewerbsfähigkeit dank Innovationsgeist, modernisiertem Maschinenpark sowie der Digitalisierung, wurden von Marcel Krause

(CFO) und Daniel Winteler (Leiter Betrieb) vorgestellt.

Im Anschluss durfte die historische Villa Ackermann in Amriswil besichtigt werden. Diese ist heute

auch bekannt als Villa Plein, ehemaliger Hauptsitz der Philipp Plein International Group und wird teilweise öffentlich sowie firmenintern von der Müssig AG genutzt. In gemütlicher Sommeratmosphäre gab

es so einen wunderschönen Ausklang mit baden, essen und sich austauschen im Garten des Anwesens.

Bericht:
Marcel Krause
Bild:
JCI St. Gallen



Eindrücke der Firma Müssig und Villa Plein.

On a long awaited and beautiful summer evening in July, the St. Gallen JCI took the opportunity to enjoy an extremely interesting and impressive tour of Müssig AG, a company based in Amriswil. This was followed by a barbecue in a villa formerly belonging to Philipp Plein.

CAFFÈ CHICCO D'ORO®

Tradition und Innovation eine Verbindung, die es zu bewahren gilt
Das Bild des Füllhorns, aus dem die gerösteten Kaffeebohnen herausfließen, ist
das unverwechselbare und bereits anerkannte Symbol von Caffè Chicco d'Oro.
Es steht für die Gründung des Unternehmens im Jahre 1949.



WUSSTEST DU

Das Symbol von Caffè Chicco d'Oro ist das Füllhorn, das Horn der Fülle, welches auch ein Ausdruck für die vielen Vorteile des Kaffees, dieses magischen Getränks, ist, das Lebensenergie und ein Wohlgefühl in den Körper und Geist bringt.



GÖNN DIR ZEIT FÜR EINE
gute tasse kaffee



LOM Olten

JCI Olten hebt die Gläser auf 15 Jahre

Endlich können die Feste wieder gefeiert werden, wie sie fallen. So

auch das Jubiläum von JCI Olten. Im September durfte die Oltn

Kammer ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Die Vereinsmitglieder trafen sich im Restaurant Fusio in Olten um auf die erfolgreiche Vergangenheit zurückzublicken und anzustossen. Der amtierende Präsident Daniel Spring konnte auf beeindruckende Zahlen zurückblicken. So konnten in den letzten Jahren rund 1'000 Schüler in Olten vom Projekt «fit for jobs» profitieren, hunderte Kilo essen wurden im Rahmen des Projekts «no food waste» vor der Vernichtung gerettet und zehntausende Franken Spendengelder wurden mittels Charity-Projekten gesamt

melt und lokalen Hilfsorganisationen gespendet.



15 Jahre JCI Olten müssen gefeiert sein – hoch die Gläser!

Bericht & Bild:
Pascal Jaeggi



Finally, festivals will again be able to be celebrated as they arise. And this was also the case for the anniversary celebrations for the Olten JCI.

LOM Chur

Netzwerkevent mit der Fachhochschule Graubünden Alumni

Anlässlich eines Netzwerkevents mit der Fachhochschule Graubünden konnten die Mitglieder der JCI Chur sowie Studenten und Studentinnen der FHGR spannende Referate erleben und sich bei einer gemütlichen Grillade austauschen.

Bei der Organisation des Get-Together JCI Chur - FHGR Alumni machte das Coronavirus einige Striche durch die Planung. Schlussendlich musste eine physische aber auch eine digitale Durchführung sichergestellt werden. Die Umsetzungsfrist dauerte lediglich eine Woche, was vor allem bezüglich der Food-Bestellungen eine Challenge war.

Eröffnet wurde die Vortragsreihe von David Hug, Venture Capitalist. Ziel seiner Firma ist es, Unternehmen zu finden, deren Geschäftsmodelle möglichst schnell skaliert werden können um ein beträchtliches Wachstum zu erlangen.

Als nächstes trat Dr. Gianina Vi-



Geoff Buffum, Headcoach der Calanda Broncos.

glino-Caviezel, Director HR & Sustainability bei der Hamilton Bonaduz AG auf die Bühne. Sie beschrieb dabei, dass in der Theorie Nachhaltigkeit wichtig sei, in der Praxis diese jedoch aufgrund naheliegender Zielkonflikte regelmässig für den ökonomischen Erfolg geopfert wird.

Geoff Buffum, Headcoach bei der besten Football-Mannschaft der Schweiz, den Calanda Broncos aus Chur, zeigte auf, wie ein Team aus Stars zu einem Starteam heran- und über sich hinauswachsen kann. Als Schlüssel dazu sieht er eine Kontinuität im Trai-

ning und Engagement für ein Nachwuchsprogramm. Ausserdem darf es keine Angst vor Fehlern geben und der gegenseitige Respekt sei zentral. Mit seiner lockeren, charmanten Art konnte er das Publikum einige Male zum schmunzeln bringen.

Abgerundet wurde der Abend mit einem grossen Buffet und Köstlichkeiten vom Grill, welche wir an diesem lauen Spätsommerabend geniessen konnten.

Bericht & Bild:
Carlo Lanker



At a networking event with the Graubünden University of Applied Sciences (FHGR), the members of the Chur JCI, as well as students from the FHGR were able to listen to exciting presentations and exchange ideas over an enjoyable barbecue.

LOM Montagnes neuchâtelaises

Le Brunch des Montagnes neuchâtelaises

Une nouvelle édition de la Balade Gourmande de l'OLM des Montagnes neuchâtelaises qui fait le bonheur de tous les gourmands.

Que faut-il pour qu'une manifestation JCI soit une réussite? Des

membres ultra motivés, des participants présents en nombre, du soleil et de la bonne humeur!

C'est grâce à ces composants, accompagnés de succulents mets de la région, que la 3ème édition de

la Balade Gourmande des Montagnes neuchâtelaises s'est tenue le dimanche 5 septembre dernier.

Les 480 participants gourmands ont traversé 8 km à travers les surprenantes et magnifiques montagnes neuchâtelaises, donnant quelques points de vues inoubliables et peu connus. Ils ont pu prendre part à cette traditionnelle marche grâce à une commission qui a abattu un travail titanesque afin d'accueillir tous ces participants. Nous n'oublions évidemment pas le travail et le soutien de tous les membres de l'OLM des Montagnes neuchâtelaises, ainsi que des nombreux bénévoles.

Voilà (enfin), un moment qui a permis à toute l'OLM de se retrouver autour d'un projet permettant, année après année, de faire connaître l'OLM auprès de la

population et leur offrir ainsi la possibilité de (re)découvrir la région! Toute l'OLM espère pouvoir accueillir encore plus de participants, dont des OLM amies de la Zone 1 (et ailleurs) en 2022. Restez connectés.

Texte & Photo :
Tiago Da Costa



A new edition of the «Gourmet Trail» released by the Neuchâtel Mountains LOM will again delight all lovers of fine food.



Les membres de l'OLM des Montagnes neuchâtelaises et tous les bénévoles.

LOM Bellevue Zürich

Freudiges Affengebrüll in Ecuador dank JCI!

Die LOM Bellevue-Zürich unterstützte anfangs Jahr mit einer Spende den Schutz und die Aufzucht von tropischem Feuchtwald in Ecuador über den Verein Bosquefino. Transparenz, ein spezieller Ansatz und viel Herzblut sorgen für wirkungsvolle Projekte!

Biodiversitätsverlust und Klimawandel sind zwei der grössten globalen Herausforderungen. Altmitglied Dominic Ziegler setzt sich seit mehreren Jahren mit seinem Familienunternehmen Arbofino und seit letztem Jahr auch über den Verein Bosquefino für die Artenvielfalt und den Schutz von tropischem Feuchtwald ein. In Ecuador sind über 75 Prozent dieser artenreichen Wälder durch Abholzung bereits verschwunden. Durch Aufforstung sollen verbliebene Waldfragmente geschützt und wieder zu grösseren zusammen-

hängenden Waldflächen verbunden werden.

Dank einem ganzheitlichen Ansatz wird besonders viel positive Wirkung erreicht. Die Naturreservate werden durch die gleichnamige ecuadorianische Bosquefino Foundation langfristig abgesichert und überwacht. Zudem wird von jedem Beitrag ein Teil für

wissenschaftliche sowie soziale Projekte verwendet. Durch die Zusammenarbeit mit der technischen Hochschule in Guayaquil erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrung zu sammeln.

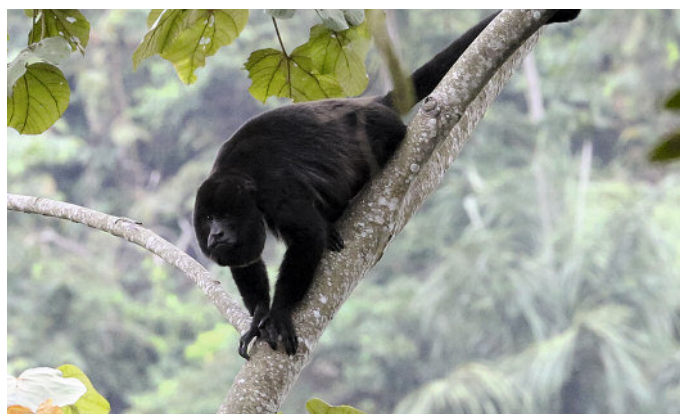
Wer die Projekte mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies über die Vereinswebsite www.bosquefino.org machen.

Das Verschicken einer Patenschaft inkl. Urkunde, Karte und Projektbeschreibung ist über den Wald-Shop von Arbofino möglich: www.arbofino.ch/wald-shop

Bericht & Bild:
Dominic Ziegler



At the start of the year, the Bellevue-Zürich LOM made a donation through the Bosquefino Foundation to support the protection and reforestation of tropical humid forests in Ecuador. Transparency, a unique approach and lots of heart and soul certainly make for successful projects!



Brüllaffe Bosquefino Naturschutzgebiet Ecuador.

LOM Bellevue Zürich Inside Startup – Warum alles begann!

Vielversprechende Ideen, tolle Unternehmen, faszinierende Persönlichkeiten. Auch dieses Jahr hatte der gut etablierte Startup Exchange der JCI Bellevue Zürich so einiges zu bieten.

Der Anlass ist inzwischen bereits zum festen Bestandteil des Jahresprogramms der LOM Bellevue Zürich geworden und der Titel «Inside Startup – Warum alles begann!» verspricht einen interessanten Abend.

Fünf Unternehmerinnen und Unternehmer stellten einem gespannten Publikum ihr Unternehmen vor und erzählten von Ideen, Herausforderungen, Visionen und Erfolgen.

Die Vielfalt der Geschichten hätte grösser wohl kaum sein können. Ann-Kristin Zeitler, ein Expat aus Deutschland hat mit ZÜRILIEBI ihren eigenen, nachhaltigen Mo-

debrand kreiert. Olivier Kofler erobert mit Carvolution den Autoabo Markt während Chris Vonlanthen mit seinem Startup All Out Menschen nicht nur physisch sondern, auch mental in Form

bringt. Mehmet Malgir revolutioniert mit AssessA Danke neuen Denkansätzen den Personalvermittlungstyp und Alexandros Tyropolis hat mit seiner NOVAC-SOLUTIONS das Potenzial von Zwi-



Die Referenten am Startup Exchange (v.l.): Olivier Kofler, Ann-Kristin Zeitler, Chris Vonlanthen, Alexandros Tyropolis, Mehmet Malgir.

schennutzung von Immobilien erkannt.

So stark wie die Tätigkeiten der einzelnen Unternehmen auch auseinanderliegen mögen, so hatten alle Unternehmerinnen und Unternehmer doch eines gemeinsam – die Leidenschaft für ihre Idee und die Überzeugung, dass «warum alles begann» erst der Anfang war.

Bericht & Bild:
Florian Bachmann



Promising ideas, great companies, fascinating people. Once again this year, the well-established Startup Exchange of the Bellevue Zurich JCI had much to offer.

LOM Frauenfeld JCIs Gildeköche kochen für einen guten Zweck

Der Gilde Kochtag ist bei JCI Frauenfeld schon fast Tradition. Auch auf Social Media gab es im Vorhinein viel Vorfreude über dessen stattfinden.

Wer am vierten September durch die Frauenfelder Altstadt schlenderte, dessen Nase wurde mit einem köstlichen Risotto Duft verführt. Mitglieder der LOM Frauenfeld unterstützten tatkräftig den schweizweiten «Gilde Kochtag». Unter dem Motto «Risotto für ein Guete Zwäck» kochten die Gilde Köche Christoph Frei (Landgasthof Wartegg, JCI Frauenfeld) und Christoph Komarnicki (Goldenes Kreuz) ein wunderbares Risotto.

Erfreulicherweise war die Festwirtschaft auch in diesem Jahr gut besucht, was einen Spendenbeitrag von über CHF 5 000.– einbrachte.

Der Betrag wurde zur Hälfte an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft gespendet. Diese unterstützt rund 15 000 Betroffene MS Patienten in der Schweiz und bringt die Forschung der

nach wie vor unheilbaren Krankheit voran. Mit der anderen Hälfte wurde die Stiftung Lebensfreude unterstützt, welche sich für betagten, dementen, behinderten oder kranken Menschen enga-



Viele glückliche Gesichter am Gilde Kochtag.

giert. Rückmeldungen von begeisterten «Risotto-Essern» zeigten, die Aktion war ein voller Erfolg. Für viele Passanten hat sich das Vorbeischauen, Schlemmen und dabei Gutes tun gelohnt. Und auch unser JC Team durfte sich müde, aber zufrieden über einen gelungenen Gildekochtag freuen.

Bericht:
Balz Kubli
Bild:
Kathrin Summerauer



The Guild Cooking Day has almost become a tradition at the Frauenfeld JCI. There was also a great deal of eager anticipation on social media prior to this year's event.

LOM St. Gallen

6-LOM-Anlass inspirierender Feuerlauf

Anfang September hat die LOM St. Gallen für sechs LOMs einen Feuerlauf mit Gregory Custodia, Senator LOM Rheintal, organisiert, an welchem die Teilnehmenden Ihren Körper durch mentale Vorbereitung austricksen lernen konnten.

Am 4. September war es soweit, alle Teilnehmende waren gespannt, was dieser Tag mit Training und anschliessendem Feuerlauf auf sich hat. Durchgeführt wurde der gesamte Anlass von Gregory und Claudia Custodia. Während die Premisse klar war,

barfuss über glühende Kohle zu laufen, so war die gesamte Vorbereitung eine Überraschung, ausser für die, welche schon solch einen Lauf gemeistert haben.

Über mehrere Stunden führte das Ehepaar durch einen Crashkurs im Mentaltraining, gespickt mit Übungen zu positivem Denken, Konzentration, Energie aufbauen und Meditationen. Durch das Einlassen auch auf nicht alltägliche Übungen sah man schnell die Effekte, welche der Geist und Kopf auf den Körper hat.

Zusammen wurde dann das Feuer vorbereitet und der Moment kam immer näher, die Anspannung stieg.

Zu später Stunde stand man dann vor dem Teppich aus 500 Grad heisser Kohle, fokussierte sich, verscheuchte die Nervosität und lief los. Ein extrem befreiendes und erfüllendes Gefühl machte sich bei den Teilnehmenden breit, dass man das schaffte, ein Erfolg des positiven Denkens.

Alle Läufer und Läuferinnen überstanden es auch ohne Verletzungen, es blieben nur schwarze Fusssohlen und teils verbrannte Haare, allen jedoch tolle Erinnerungen und man hofft, dass einige dieser Übungen auch haften bleiben für den alltäglichen Feuerlauf.

Bericht:
Janosh Raaber
Bild:
Gregory Custodia,
Feuerlauf Ostschweiz



Ein heilbleibender Fuss auf glühender Kohle.

At the beginning of September, the St. Gallen LOM organised a firewalking event for six LOMs with Gregory Custodia, the Rheintal LOM Senator, during which participants overcame their customary apprehensions and fears through mental preparation and the acquisition of new skills.

LOM St. Gallen

JCI Neumitgliederanlass zum Thema Energiewende

Ist die Zeit der Lithium-Ionen-Akkus dank einem hidden Champion bald vorbei?

Darüber durften Interessenten der JCI St. Gallen durch ein spannendes Referat von Thomas Lützenrath, COO der High Performance Battery Holding AG, mehr erfahren.

Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Herausforderung der Energiespeicherung und hat den weltweit ersten Feststoff-Akku entwickelt, welcher neben einer 50% besseren Energiebilanz auch nach 50 000 Ladezyklen keinen Leistungsverlust nachweist und nicht entzündlich ist.



Vortrag von Thomas Lützenrath, COO der High Performance Battery Holding AG.

Ein äusserst spannender Austausch zwischen Themen-Inter-

sierten, JCI Interessenten sowie Mitgliedern mit anschliessendem

Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen. Es wurden daraus spannende Vernetzungen geschaffen und Interessierte fanden den Weg zu JCI und zur LOM St. Gallen.

Bericht & Bild:
Kevin Mauchle



Will the era of lithium-ion batteries soon be over thanks to a hidden champion?

LOM Sion et Crans-Montana

Deux OLM pour un objectif commun : la durabilité

Cette année l'OLM de Sion et de Crans-Montana ont mis leurs compétences et leur motivation en commun pour satisfaire un enjeu majeur de notre société : la durabilité.

Pour aider et sensibiliser les membres des deux OLM dans leur démarche, la commission a écrit et diffusé par le biais de 7 newsletters, des informations montrant les petits gestes et actions à entreprendre afin de respecter l'environnement.

En parallèle, un calculateur a été mis sur pied et envoyé aux membres des 2 OLM en début et fin d'été afin d'évaluer leur empreinte

environnementale et dans le but de l'améliorer. 30 membres ont répondu au sondage.

Pour finir en apothéose, le Stamm du 8 septembre dernier s'est totalement inscrit dans l'esprit Jeune Chambre! Cet événement a été riche en activités, en rencontres et en partages :

Camille Pitteloud, biologiste au Service des forêts, des cours d'eau et du paysage du canton du Valais, a présenté la thématique des néophytes envahissantes dans nos régions et organisé une action d'arrachage de ces plantes indésirables. Après la visite de la Cave la Romaine à Flanthey, la Pépité

d'Eslyne Charrier a préparé un buffet vegan qui en a réconcilié plus d'un avec les légumes et les épices ! Le résultat du calculateur a été diffusé et le candidat de Sion Mathieu Gasser a été salué pour la plus belle progression. Enfin, le quizz environnemental a remporté un franc succès avec la création de team mixtes avec un JC de Sion et de Crans-Montana.

La commission se poursuit autour de trois axes d'action : la création d'une ressourcerie, la transformation du marché de Sion en Eco-marché et le développement de contenants recyclables ou lavables pour les restaurateurs de la région proposant la vente à l'emporter.

L'année à venir promet d'être riche en apprentissage et le learning by doing n'a jamais été autant au cœur de toutes nos actions !

Texte :
Amandine Maugeri



This year, the Sion and Crans-Montana LOM have pooled their skills and motivation to meet a major challenge facing our society: sustainability.

Senat Day Romandie

Am 10. Juli fand in Romont der Senate Day Romandie statt. Auf dem Programm standen Besuche der Firma Ascenseurs Menétrey SA und des Glas-Museums, gefolgt von einem Dinner-Apéro im Le Fief.

Am 10. Juli 2021 fand der Senate Day Romandie statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 15 SenatorInnen in Romont, um das Familienunternehmen Ascenseurs Menétrey SA zu besichtigen. Bei dem von Gil (4. Generation der Unternehmerfamilie und zugleich Mitglied der LOM La Glâne) geführten Rundgang durften wir mehr über dieses Flaggschiff der Freiburger Industrie erfahren, welches mit dem Innovationspreis des Kantons Freiburg 2020-2021 ausgezeichnet worden ist. Gil gelang es, den Teilnehmenden die grosse Leidenschaft für sein Unternehmen rüberzubringen, sodass alle Anwesenden sichtlich begeistert von diesem Besuch waren.

Die Region Glâne ist zudem schweizweit als Stätte der Glasmalerei bekannt. Deshalb war es denn auch unumgänglich, dass wir uns durch das ins Schloss Romont eingegliederte Glasmuseum



Les participantes et participants au Senate Day Romandie sur le banc de rencontre créée par la JCI-Glâne.

führen liessen. Anschliessend ging es zum «Le Fief», der durch die JCI La Glâne ins Leben gerufenen Begegnungsbar. Das dort stattfindende Dinner-Apéro zog sich bis in den Nachmittag hinein. Während des Apéros stiessen auch der Präsident und die Vizepräsidentin der LOM zu uns, um uns die Idee hinter der Gründung des «Le Fief» zu erklären.

Wir hatten alle viel Spass während dieses Tages, und ich möchte im Namen der VSS den verschiedenen Beteiligten herzlich danken. Auf eine neue Entdeckungsreise im nächsten Jahr!

Le 10 juillet a eu lieu à Romont le Senate Day Romandie. Au menu visite de l'entreprise Ascenseurs Menétrey SA et du VitroMusée, suivi d'un apéro dînatoire au Fief.

Le 10 juillet 2021 a eu lieu le Senate Day Romandie. C'est sous un soleil radieux qu'une quinzaine de sénatrices et sénateurs se sont retrouvés à Romont pour la visite de l'entreprise familiale Ascenseurs Menétrey SA. Lors de cette visite conduite par Gil (4ème génération de la famille à diriger l'entreprise et également membre de l'OLM de la Glâne), nous avons pu en apprendre plus sur ce fleuron de l'in-

dustrie fribourgeoise qui a été lauréat du prix à l'innovation 2020-2021 du canton de Fribourg. Gil a su transmettre aux membres présents sa passion pour son entreprise et la visite a été fort appréciée de chacune et chacun.

La Glâne est aussi connue dans toute la Suisse comme le pays du Verre et du Vitrail, c'est pourquoi une visite du VitroMusée accompagné d'un guide qui se trouve au cœur du château de Romont était un incontournable. Nous nous sommes ensuite dirigés vers « Le Fief », le lieu de rencontre créé par JCI-Glâne, pour un apéro dînatoire qui s'est achevé en milieu d'après-midi. Durant l'apéro, nous avons été rejoints par le Président et la Vice-Présidente de l'OLM qui ont expliqué l'idée de la création du « Fief ».

Nous avons eu tous beaucoup de plaisir lors de cette journée et au nom de l'ASS je remercie les différents intervenants. Rendez-vous l'année prochaine pour une nouvelle découverte.

Texte & Photo:
Frédéric Corninboeuf



LOM Sense See LOMtoLOMtoLOM – Das LOM-Trio live@brauereifelsenau



Felsenau Brauerei Bern.

Mitten im Herzen von Bern fand das LOMtoLOMtoLOM statt. Die LOMs Sense See, Bern und Interlaken begaben sich auf die Spuren des goldenen Wassers.

Am 03. September 2021 traf sich das LOM-Trio zu einer Brauerei Führung in der Brauerei Felsenau in Bern. Vor der Führung bekamen wir

bereits die Gelegenheit, beim Rampenverkauf das goldene Wasser aus der Hauptstadt zu degustieren.

Mit den Geschmacksnoten im Gaumen machten wir uns auf die Reise durch die altherwürdigen und historischen Gebäude der Brauerei Felsenau. Dabei durften wir hautnah miterleben, wie seit

1881 die Kunst des Bierbrauens mit historischen Maschinen und innovativen Technologien vollzogen wird. Nach der Führung erwartete uns ein grosszügiges Salatbuffet und die traditionellen Bierbratwürste. Mit den kulinarischen Köstlichkeiten konnten wir den Abend gemütlich in der Brauerei Felsenau ausklingen lassen.

Die Reise des «LOM Trios» war aber noch lange nicht zu Ende. Die Night-Birds zogen weiter und die Stimmung war grossartig bis tief in die Nacht.

Ein JCI Event wie er im Buche steht.

Netzwerken, Inspirationen sammeln, Wissen teilen, neue Bekanntschaften knüpfen, Gemeinsam geniessen, großartige Gespräche führen und das Feiern kam auch nicht zu kurz.

Herzlichen Dank der Brauerei Felsenau und allen Beteiligten, welche einen Beitrag zu diesem tollen Event geleistet haben!

Wir freuen uns bereits auf den nächste LOMtoLOMtoLOM Anlass.

Bericht & Bild:
Denise Hess



The LOMtoLOMtoLOM was staged in the heart of Bern. The Sense See, Bern and Interlaken LOMs all went on the trail of that elusive golden water.

ASS JCIS Senat Day 21.09.2021

Ich glaube man darf sagen «das war ein voller Erfolg». Unser Senat Day 21 wurde dieses Jahr in Solothurn durchgeführt mit einem Besuch im Museum «ENTER» wo es viel zu entdecken gab, was man glaubte vergessen zu haben.

Ist immer wieder interessant einen Commodore 64 zu betrachten vor allem was der an Speicher Platz aufwies im Vergleich mit unseren heutigen Mobile Telefonen nicht zu vergleichen.

Ich denke wer es noch nie gesehen hat sollte dies unbedingt, auch mit Kindern, nachholen!

Im Anschluss genossen wir in der Altstadt von Solothurn das Erste Fondue Neuchateloise zu Beginn der Herbst Saison.

Als wir zuletzt nach dem letzten Durst Löscher und Li Lö gemacht haben im Restaurant gingen wir



alle mit einem leichten lächeln und viel Gedanken an die Vergangenheit nach Hause.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Teilnehmern bedanken für euer Interesse und Teilnahme, und freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr 22 den Anlass wieder gestalten zu dürfen!

Bericht:
Noah Bischof JCI Sense See
#67719 Ambassador 21/22
Bild:
zvg



Je pense pouvoir affirmer que ce fut «un succès retentissant». Cette année, notre Senate Day 2021 s'est tenu à Soleure avec une visite du musée «ENTER» et une foule de choses à découvrir que l'on pense avoir oubliées.

Il est toujours fascinant de comparer un Commodore 64 avec nos smartphones actuels, surtout au niveau de la mémoire.

Je conseille vivement ce musée à toutes celles et ceux qui ne le

connaissent pas encore, enfants compris!

Pour terminer, nous avons dégusté notre première fondue neuchâteloise de la saison en vieille ville de Soleure.

Après un dernier petit verre au restaurant et Li Lö, nous reprîmes toutes et tous le chemin de la maison avec un sourire aux lèvres et beaucoup de souvenirs du passé.

Je souhaite une fois de plus remercier tous les participants et participantes pour leur intérêt et leur participation, en me réjouissant de pouvoir organiser l'édition 2022 de cette manifestation!

Senatsbericht 2020-2021

Im ganz besonderen Jahr 2020 konnte unsere erste Sitzung in der wunderschönen Umgebung des Schlosses Münchenwiler stattfinden. Das nächste per Videokonferenz, das dritte als Präsenzveranstaltung im Kanton Thurgau im Greuterhof und das letzte in Baden. Was die Generalversammlung betrifft, so wurde diese auf schriftlichem Weg abgehalten, da der CONAKO auf 2021 verschoben wurde.

Einige Nominierungen konnten vorgenommen werden, andere wurden auf das Jahr 2021 verschoben. Die drei «Senatsstage» konnten auch im Kanton Glarus, im Lavaux im Kanton Waadt und in Baden im Kanton Aargau abgehalten werden.

Um die Verbindung aufrechtzuhalten, schlug die ASS ihren Mitgliedern vor, Videos zu drehen, in denen sie sich und ihre Arbeit vorstellten und zeigten, was sie zur Bewältigung von COVID-19 tun mussten. Etwa 15 Mitglieder spielten mit und ihre Videos sind auf unserer Facebook-Seite zu sehen.

Auf unserer Website jci-senat.ch zeigt die Fotogalerie Erinnerungen an all die schönen Momente, die wir erlebt haben.

Die LOMs haben im Rahmen von Projekten wunderbare Arbeit geleistet, um mit diesem Virus umzugehen. Es war der ASS ein grosses Anliegen, ihre Arbeit zu würdigen und ihnen zu danken. Die Preisverleihung konnte nicht wie geplant stattfinden, die Preisträger (JCI Bellevue Zürich - JCI Freiburg - JCI Glarus) wurden

ordnungsgemäss informiert und die Preise wurden 2021 bei persönlichen Besuchen überreicht.

Für 2021 konnten die Vorstandssitzungen mit Ausnahme der ersten Sitzung in Präsenz stattfinden (Château d'Oex, Rechterswil und Solothurn). Die Senate Days fanden in Frauenfeld, Romont und Solothurn statt. Schöne Entdeckungen und ein wunderbarer Austausch, insbesondere ein Eintauchen in Erinnerungen mit dem Besuch des Enter-Museums in Solothurn.

Um die Beziehungen aufrechtzuhalten, wurden Online-Events in Form von Quiz, Apéro und Kreuzverhör mit Geschenken organisiert. Es waren herzliche und lustige Momente. Jeden Monat wurde ein Gedanke in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Unsere Generalversammlung fand im Rahmen des CONAKO statt, wo sich alle mit grossem Vergnügen in einer gewissen Normalität trafen. Was für ein Glück!

Nicht weniger als 32 neue Senatoren wurden in den letzten zwei Jahren ernannt. Ich gratuliere ihnen herzlich und heisse sie in unserem Verband willkommen.

Ich danke meinen Komitees 2020 und 2021 für ihr Engagement in diesen Jahren, die wie keine anderen waren. Das Wichtigste ist, gesund zu sein. Passt auf euch auf!



Rapport Sénat 2020-2021

Durant l'année très particulière 2020, notre premier comité a pu se dérouler dans le magnifique cadre du Château de Münchenwiler. Le suivant en visioconférence, le troisième en présentiel dans le canton de Thurgovie au Greuterhof et le dernier à Baden. Quant à l'assemblée générale, elle s'est faite par voie écrite étant donné que le CONAKO a été repoussé à 2021.

Quelques nominations ont pu s'effectuer et d'autres ont été repoussées à l'année 2021. Les trois «Senate day» ont pu aussi avoir lieu respectivement dans le canton de Glaris, le Lavaux dans le canton de Vaud et à Baden dans le canton d'Argovie.

Afin de garder un lien, l'ASS a proposé à ses membres de faire des vidéos les présentant ainsi que leur travail et ce qu'ils ont dû mettre en place pour faire face à la COVID-19. Une quinzaine de membres ont joué le jeu et leurs vidéos sont consultables sur notre page Facebook.

Sur notre site jci-senat.ch, la galerie photos montrent des souvenirs de tous les beaux moments passés.

Des OLM ont fait un merveilleux travail dans le cadre de projets pour faire face à ce virus. L'ASS tenait beaucoup à reconnaître leur travail et à les remercier. La remise des prix n'a pas pu se faire comme prévu, les lauréats (JCI Bellevue Zürich - JCI Fribourg - JCI Glarus) ont été dûment informés et les prix ont été remis en 2021 lors de visites personnalisées.

Pour 2021, les comités ont pu se faire en présentiel (Château d'Oex, Rechterswil et Soleure) sauf pour le premier. Les senate day se sont déroulés à Frauenfeld, Romont et Soleure. De belles découvertes et de magnifiques échanges avec notamment une plongée dans les souvenirs avec la visite du musée Enter à Soleure.

Dans le but de maintenir les liens, des événements online ont été organisés sous forme de quizz, apéro et d'interview croisé avec des cadeaux à la clé. Ce fut des moments chaleureux et drôles. Chaque mois, une pensée était publiée sur les réseaux sociaux.

Notre assemblée générale s'est déroulée dans le cadre du CONAKO où tout le monde a eu un grand plaisir à se rencontrer dans une certaine normalité. Quel bonheur !!

Ce ne sont pas moins de 32 nouveaux sénateurs qui ont été nommés durant ces deux dernières années. Je les félicite chaleureusement et leur souhaite la bienvenue dans notre association.

Je remercie mes comités 2020 et 2021 pour leur implication dans ces années décidément comme aucune autre. L'essentiel est d'être en santé. Prenez soin de vous !

Texte:
Fabienne Dorthe
@72452 JCI La Veveyse
Swiss Senate President
2020-2021



Unterstütze JCIS
und kaufe
die offiziellen
Kleider

Soutenez le JCIS
et achetez
les vêtements
officiels



Name: VAN DER MEIJ
Vorname: Joost
Senat-Nr.: #79817
LOM: St.Gallen
Übergabedatum: 14.10.2021
Mitglied seit: 2013

Joost van der Meij neuer Senator

Anstelle des monatlichen Mittagessen in der Stadt St. Gallen, organisierte die LOM St. Gallen einen OLMA Event, gemeinsam mit Mitgliedern aus sechs umliegenden Kammern sowie Gästen aus der gesamten Schweiz.

Mit insgesamt über 40 Teilnehmern war der Event sehr gut besucht, was u.a. mit dem «Überraschungs-Teil» zu tun hatte:

Joost van der Meij wurde aufgrund seines treuen, langjährigen, lokalen sowie internationalen Einsatzes für JCI zum Senator ernannt! Die fleissigen Teilnahmen an meh-

rerer NAKO, EUKO und WEKO sind nur einige Stationen, bei denen Joost aktiv mit dabei war. Im Jahr 2017 wurde er nach den Funktionen als Aktuar und Vizepräsident zum Präsident der Kammer St.Gallen ernannt. Darauf folgte die mehrjährige Mitarbeit in «Special-Tasks» und im laufenden Jahr 2021 ist Joost im National Board als EVP Events tätig.

Wir Bedanken uns herzlich für diesen Einsatz und schätzen Joost van der Meij als humorvollen, kollegialen, verlässlichen und fleissigen Initianden. Danke für alles Joost und bleib uns auch als Senator treu!



Name: BAERISWYL
Vorname: Chris
Senat-Nr.: #79770
LOM: Sense See
Übergabedatum: 07.10.2021
Mitglied seit: 2011

Unser Starmitglied wird Senator

Chris Baeriswyl, das Wunschmitglied jeder Kammer! Ein Herzensmensch, engagiert, verständnisvoll und innovativ. Die Werte von Chris bestehen nicht darin, sich eine grosse Bühne zu bauen, sondern einen wertvollen Fussabdruck zu hinterlassen. Seit Beginn seiner JCI Karriere, im 2011 in der LOM Sense See, reichte ihm eine reine Mitgliedschaft nicht aus.

Noch heute gelten seine Arbeiten im Vorstand und sein Präsidium als Mastervorlage. Mittlerweile dürfen drei JCI Kammern (Sense See, Zürich, WJ Köln) Stolz ihn als Aktivmitglied zählen.

Sein bewundernswertes Engagement national wie auch international in Worte zu fassen, würde den Rahmen dieses Artikels um

einiges sprengen. Neben all seinen Vorstandsfunktionen leistet er in zahlreichen Arbeitskommissionen und Projekten einen grossen Beitrag. 2019 repräsentierter Chris mit Bravour die JCIS durch sein Amt als EVP International rund um den Globus und holte sich dabei den Grand-Slam Titel.

Er stärkt unsere Organisation weltweit. Sein Einsatz und seine Fähigkeit Menschen mitzureissen haben bereits viele Früchte getragen.

Chris grossartige Leistung hat eine Senatierung mehr als verdient! Dank der Nummer 79770 ist nun der Spirit und die positive Energie von Chris, der JCI ein Leben lang sichergestellt.



Name: GERBER
Vorname: Stefan
Senat-Nr.: #79757
LOM: Thun
Übergabedatum: 19.10.2021
Mitglied seit: 07.11.2009

Stefan Gerber neuer Senator

Seit November 2009 ist Stefan «Stibe» Gerber Mitglied der LOM Thun und hat seither auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene viel bewegt.

Stibe war sechs Jahre lang Vorstandsmitglied unserer Kammer. In seinem Präsidentenjahr 2017 gestaltete er unter dem Motto «das isch Musig» ein vielfältiges und spannendes Jahresprogramm. Dank seiner Begeisterungsfähigkeit und grossen Hilfsbereitschaft können wir bei Projekten immer auf seine Unterstützung zählen...oder er übernimmt kurzerhand selber die AK-Leitung, wie beispielsweise beim JCI Football Cup.

Stibe hat auch eine sportliche Seite und ist regelmässig am JCI Curlingturnier in Kandersteg oder an internationalen Kongressen beim Fussballturnier dabei. Apropos Kongresse: In den letzten Jahren hat man Stibe an 10 NAKO's, 5 EUKO's und 2 WEKO's angetroffen.

Seit ein paar Jahren ist Stibe als Mitglied des Sponsoringteams von JCI Switzerland auch auf nationaler Ebene aktiv und betreut mehrere Sponsoren.

Anlässlich des Oktober-Anlasses von JCI Thun im Kino Rex wurde Stibe plötzlich zum Hauptdarsteller des Abends und zum Senator ernannt. Nochmals herzliche Gratulation und danke für alles!

New Kia Ceed

Jetzt bei Ihrem Kia Partner



Movement that inspires

